

# Sozialpartnerschaft bei Novartis: Engagement, Herausforderungen und Möglichkeiten

Die interne Personalvertretung (IPV) spielt eine entscheidende Rolle in jedem Unternehmen und bringt eine Vielzahl von Vorteilen mit sich.



**Susanne Hänni**  
**Manager Campus und**  
**Nachbarschaftsbeziehungen**

In einer Zeit rasanten Wandels und ständiger Innovation sind anstehende Personalvertretungswahlen entscheidend. Es geht um die Interessenvertretung je-

des Einzelnen von uns, um die aktive Gestaltung der Arbeitsbedingungen und letztlich um die Zukunft unseres Unternehmens.

Die interne Personalvertretung (IPV) von Novartis fungiert als Verhandlungspartnerin in personalpolitischen Belangen, einschliesslich Gehaltsverhandlungen, Restrukturierungen, Sozialplänen, Stellenbewertungen usw., und vertritt die Interessen der Mitarbeitenden gegenüber dem Unternehmen. Zudem verfügt sie über verschiedene Mitwirkungsrechte. Im Falle des PV-GAV sind diese im Gesamtarbeitsvertrag verankert, während die Mitwirkungsrechte der PV-A im *Mitwirkungsreglement\** festgelegt sind.

Die IPV\* setzt sich aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern des Novartis Angestellten Verbandes (NAV) und der UniaPlus zusammen.

Nutzen Sie Ihre Chance, um aktiv Teil dieses Teams zu werden und massgeblich an der Gestaltung der firmeninternen Prozesse mitzuwirken. Der NAV unterstützt Sie auf diesem Weg und freut sich, Sie als potenzielle Kandidatin oder potenziellen Kandidaten willkommen zu heissen.

## **Mitarbeitendenvertretung:** **Zwischen Interessen und Wirtschaftlichkeit**

Die überzeugende Vertretung der Interessen der Mitarbeitenden gegenüber der Geschäftsführung stellt eine Herausforderung dar. Ebenso gilt es, diese Interessen im Einklang mit der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu realisieren. Die parallele Auseinandersetzung mit der Vielfalt und der Diversität verschiedener Themenbereiche kann ebenfalls fordernd sein. Zusätzlich kann es herausfordernd sein, sich effektiv in die verschiedenen und vielfältigen Kommissionen einzubringen.

## **Restrukturierungskommission (ReKo)**

Die Arbeitsgruppe ReKo kümmert sich um die faire Behandlung und die optimale Unterstützung von Mitarbeitenden während der Restrukturierungsprozesse. Diese Gruppe besteht aus

\* Die Links zum PV-A Mitwirkungsreglement sowie zur IPV sind nur für interne Novartis Mitarbeitende zugänglich.

Vertretenden der Personalabteilung und der IPV. Alle Umstrukturierungen und möglichen personellen Auswirkungen müssen der Kommission gemeldet und vorgestellt werden. Nach Ankündigung des Arbeitsplatzverlustes haben Mitarbeitende die Möglichkeit, eine neue Position innerhalb des Unternehmens zu finden, und Anspruch auf Unterstützung durch die P&O Organisation und das Novartis Career Center. Wenn keine interne Lösung gefunden wird, werden individuelle Massnahmen ergriffen.



### **Arbeitslosenunterstützung der Arbeitslosenversicherungskasse Basler Chemischer Betriebe (Stiftung ALU)**

Die Stiftung ALU hilft fest angestellten und ehemaligen Mitarbeitenden der an der Stiftung beteiligten Firmen, die durch ihre individuelle Beschäftigungssituation von Arbeitslosigkeit bedroht oder in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind. Sie unterstützt auch Projekte, insbesondere im Bereich der Prävention und Reintegration, um Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und soziale Not zu lindern.

### **Bewertungskomitee – Global Job Level Board (GJLB)**

Das Bewertungskomitee, in dem beide Arbeitsseiten zu gleichen Teilen vertreten sind, organisiert und verwaltet alle Aktivitäten der Stellenbewertungssysteme. In monatlichen Sitzungen werden Anträge auf Arbeitsstufenänderungen behandelt. Wenn eine Arbeitsstelle aufgrund ihrer Komplexität nicht bewertet werden kann, findet eine genaue Prüfung (analytische Einstufung) statt.

Diese wird von People & Organization organisiert. Der/die Stelleninhaber/-in präsentiert seine/ihre Rolle in Anwesenheit des Vorgesetzten, die dann von den Arbeitgeber- und den Arbeitnehmervertretenden bewertet wird.

### **Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (GSU)**

Novartis strebt führende Standards in der GSU an. Es gibt weltweit gültige Grundsätze und Normen sowie konkrete Richtlinien auf Werksebene. Jeder Mitarbeitende ist beteiligt, um

sicherzustellen, dass diese Politik umgesetzt wird. Das Regelwerk gibt Anleitung, wie dies erreicht werden kann. Die Personalvertretungen nehmen aktiv an Entscheidungsprozessen teil und sind auch in der GSU-Kommission vertreten.

### **Novartis Euroforum – NEF**

Die Schweizer Novartis Euroforum-Delegierten vertreten alle Novartis Standorte in der Schweiz. Das Euroforum fungiert als europäischer Betriebsrat und dient der Vertretung von Arbeitnehmendeninteressen auf europäischer Ebene. Es ermöglicht den Austausch von Informationen und Anliegen mit der Unternehmensleitung. Nach EU-Richtlinie muss die Firma die IPV rechtzeitig über Entscheidungen informieren, die Auswirkungen auf mindestens zwei EU-Länder haben.

Für die IPV und den Verband NAV ist die Unterstützung der Belegschaft von entscheidender Bedeutung. Nur mit ihrem Rückhalt kann der gemeinsame Einsatz für die Rechte und die Verbesserungen der Mitarbeitenden gegenüber dem Unternehmen erfolgreich sein. Es gilt: Je grösser ein Verband ist, desto stärker ist sein Einfluss. Daher strebt der NAV an, auch in Zukunft ein kompetenter und einflussreicher Sozialpartner des Unternehmens zu bleiben.

### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Bei Fragen zur Kandidatur für die Amtsperiode 2026–2030 oder zu den Aufgaben der Personalvertretung stehen Ihnen die Co-Präsidentin ANDREA FEDRIGA-HAEGELI ([andrea.fedriga-haegeli@novartis.com](mailto:andrea.fedriga-haegeli@novartis.com)) und DAVIDE LAUDITI, Vorsitzender der Personalvertretung EAV ([davide.lauditi@novartis.com](mailto:davide.lauditi@novartis.com)) und Co-Präsident des NAV, gerne zur Seite.